

*Betreff:***Braunschweig Stadtmarketing GmbH Wirtschaftsplan 2016***Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

08.01.2016

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

21.01.2016

Status

Ö

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen

1. den Wirtschaftsplan 2016 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 14. Januar 2016 gebilligten Fassung und
2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages für 2016 hinsichtlich des Einlagebetrages zu beschließen.“

Sachverhalt:

Zu 1.:

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM). Die gemäß § 14 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der BSM vorgesehene Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 durch die Gesellschafterversammlung bedarf einer Weisung an die dortigen städtischen Vertreter. Gemäß § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 28. Februar 2012 wurde die Zuständigkeit hierfür für die Dauer der laufenden Wahlperiode an den Finanz- und Personalausschuss (FPA) übertragen.

Der Aufsichtsrat wird sich in seiner Sitzung am 14. Januar 2016 mit dem Wirtschaftsplan befassen. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

Erfolgsplan 2016

Im Rahmen der Konsolidierung der städtischen Haushaltsplanung in den Jahren 2016 bis 2019 sollten auch die städtischen Gesellschaften und Beteiligungen Konsolidierungsvorschläge erarbeiten, die zu einer Reduzierung des städtischen Verlustausgleichsbedarfs führen. In den vorgelegten Wirtschaftsplan der BSM wurden Einsparungen von 74.000 € durch Kürzung der Maßnahmen für das Kultur-, Forschungs- und Fachkräftemarketing und Mehrerlöse von 1.000 € durch höhere Sondernutzungsentgelte eingearbeitet. Der um 75.000 € reduzierte Verlustausgleich wird in der Sitzung des Rates am 15. März 2016 beraten. Um der BSM einen finanziellen Handlungsrahmen zu geben, ist ein Anweisungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2016 bereits in der heutigen Sitzung des FPA vorgesehen. Sofern sich im Rahmen der Haushaltslesung größere Abweichungen ergeben sollten, müsste ggf. ein Nachtragswirtschaftsplan erstellt werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 werden Gesamterträge (inkl. Zinsen) in Höhe von 2.957.550 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.359.050 € erwartet, sodass sich ein Fehlbetrag von 1.401.500 € ergibt. Unter Berücksichtigung einer Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 65.000 € (s. außerordentliches Ergebnis) ergibt sich ein Zuschussbedarf für die Stadt von 1.336.500 €. Gegenüber den Vorjahren wird mit folgenden geplanten Erträgen und Aufwendungen gerechnet:

	In T€	IST Jahr 2014	Plan Jahr 2015	Prognose Jahr 2015	Plan Jahr 2016
1	Umsatzerlöse	+ 2.987,6	+ 2.947,4	+ 3.066,6	+ 2.957,6
1a	% zum Vorjahr/Plan	-	- 1,3%	+ 2,6/+ 4,0 %	- 3,6 %
2	Sonstige betriebliche Erträge	+ 147,0	0	0	0
3	Materialaufwand	- 2.008,5	- 1.926,3	- 1.876,3	- 1.682,9
4	Personalaufwand	- 1.520,4	- 1.793,0	- 1.877,4	- 1.961,6
5	Abschreibungen	- 42,5	- 45,8	- 45,8	- 49,6
6	Sonst. betriebliche Aufwendungen	- 565,6	- 573,6	- 605,4	- 665,0
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	- 1.002,4	- 1.391,3	- 1.338,3	- 1.401,5
8	Zins-/Finanzergebnis*	+ 1,5	+ 3,0	0	0
9	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)	- 1.000,9	- 1.388,3	- 1.338,3	- 1.401,5
9a	<i>Davon: Sondereffekte</i>				
10	Außerordentliches Ergebnis		+ 50,0		+ 65,0
11	Steuern	-5,5	0	0	0
12	Jahresergebnis (9+10+11)	- 1.006,4	- 1.338,3	- 1.338,3	- 1.336,5
	<i>Nachrichtlich Einlagebetrag</i>	1.181,5 T€	1.338,3 T€	1.338,3 T€	1.336,5 T€

Trotz Auslaufen der Standortmarketingkampagne „best choice“ und Beendigung der Kooperationsvereinbarungen zum Convention Bureau Braunschweig (CBBS) wird mit steigenden Umsatzerlösen gerechnet (+ 10,2 T€ gegenüber Vorjahr), da z. B. durch den Lichtparcours Mehreinnahmen erzielt werden können.

Der erwartete Rückgang beim Materialaufwand (- 243,4 T€) resultiert aus der auslaufenden Standortmarketingkampagne, der Kürzung des Kultur-, Forschungs- und Fachkräfte-marketings und der Beendigung der befristeten Zusammenarbeit mit der KUKM (Kongress- und Kulturmanagement GmbH) aus Weimar.

Der prognostizierte Anstieg der Personalkosten (+ 168,6 T€) ergibt sich durch Tarifsteigerungen, zusätzlichem Personal für die Touristinfo und das CBBS.

Aufgrund der Umbauarbeiten in den neuen Büroräumen der Gesellschaft, die im Februar 2016 bezogen werden sollen, wird mit einem leichten Anstieg der Abschreibungen gerechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden sich durch doppelte Mietzahlungen, Umzugskosten und Umbauarbeiten in den neuen Büroräumen um 91,4 T€ erhöhen.

Betriebsergebnis

Insgesamt wird ein Jahresfehlbetrag von 1.336,5 T€ prognostiziert, der durch die Festbetragseinlage von 1.162,1 T€ und die variable Einlage in Höhe von 174,4 T€ ausgeglichen werden soll. Entsprechende Mittel werden im Haushaltsplan 2016 veranschlagt.

Finanzplan 2016

Es sind Investitionen in Höhe von 49,6 T€ vorgesehen, die durch als erwirtschaftet angenommene Abschreibungen finanziert werden sollen.

Zu 2.:

§ 5 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Braunschweig Stadtmarketing GmbH regelt die Höhe der Festbetragseinlage. Der in der Wirtschaftsplanung 2016 ausgewiesene Zuschussbedarf von 1.336,5 T€ soll durch die Festbetragseinlage in Höhe von 1.162,1 T€ und die variable Einlage in Höhe von 174,4 T€ gedeckt werden. Insoweit ist eine Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlich.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages obliegt gem. § 14 Abs. 1 lit. a) ebenfalls der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Gemäß § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 28. Februar 2012 wurde die Zuständigkeit auch hierfür für die Dauer der laufenden Wahlperiode auf den FPA übertragen. Nach Beratung im Finanz- und Personalausschuss ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2016 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH sind als Anlagen beigefügt. Die endgültige Fassung wird zur Sitzung als Ergänzungsvorlage übersandt.

Geiger

Anlagen:

Wirtschaftsplan der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Wirtschaftsplan der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Braunschweig

Wirtschaftsplanung
für das Jahr
2016

Wirtschaftsplan 2016									
Ifd. Nr.		2014		2015		2015		2016	
		Ist	Anteil/DAWI	WP	Anteil/DAWI	Prognose	WP	Anteil/DAWI	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Erträge								
01	Beteiligungen an Marketingmaßnahmen	193.057	193.057	299.570	77.650	437.901	198.650	63.650	
02	Erlöse aus Werberechten	1.018.068		1.037.000		1.037.000	1.037.000		
03	Erlöse aus tourist. Produkten u. Marketing	539.870	539.870	510.000	510.000	560.896	527.550	527.550	
04	Erlöse aus Convention	114.763	114.763	94.050	94.050	56.065	41.600	41.600	
05	Erlöse aus Eigenveranstaltungen	819.011		742.000		769.079	741.500		
06	Erlöse aus Sondernutzungen	280.627		205.500		246.837	212.500		
07	Sonstiges	169.237	169.237	62.250		62.250	95.400	88.250	
08	Rechnungsabgrenzung für Projekte 2015/2016					-103.350	103.350		
	Summe Erträge allgemein	3.134.633	1.016.927	2.950.370	681.700	3.066.677	2.957.550	721.050	
	Aufwendungen								
09	Personalkosten	1.771.947	1.464.160	1.793.000	1.516.878	1.877.428	1.961.600	1.659.513	
	<i>davon städtische Mitarbeiter (nachrichtlich)</i>	<i>251.511</i>		<i>264.195</i>		<i>264.195</i>	<i>268.278</i>		
10	Raumkosten	268.294	221.691	183.000	130.570	212.100	239.400	170.811	
11	Bürokommunikation	51.415	42.484	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100	
12	Marketingmaßnahmen	339.243	339.243	529.520	333.100	508.870	319.200	139.150	
13	Werberechte	56.000		60.000		60.000	60.000		
14	touristische Produkte und Marketing	486.805	486.805	458.500	458.500	489.533	477.150	477.150	
15	Convention	127.310	127.310	134.750	134.750	70.911	85.000	85.000	
16	Eigenveranstaltungen	579.002		593.500		597.024	591.500		
17	Entgelt für Sondernutzungen	184.141		167.500		170.170	167.500		
18	sonstige Aufwendungen	84.345	69.694	96.000	94.835	96.000	131.000	129.411	
19	Abschreibungen	42.520	35.134	45.800	39.617	45.800	49.600	42.904	
	Summe Aufwendungen allgemein	3.991.022	2.786.522	4.188.670	2.835.349	4.254.936	4.209.050	2.831.038	
20	Aufwand Haus der Wissenschaft BS	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
	Summe Sonderprojekte	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
	Summe Aufwendungen	4.141.022	2.936.522	4.338.670	2.985.349	4.404.936	4.359.050	2.981.038	
	Summe Aufwendungen	4.141.022	2.936.522	4.338.670	2.985.349	4.404.936	4.359.050	2.981.038	
	Summe Erträge	3.134.633	1.016.927	2.950.370	681.700	3.066.677	2.957.550	721.050	
	Jahresergebnis	-1.006.389	-1.919.595	-1.388.300	-2.303.649	-1.338.259	-1.401.500	-2.259.988	
	Entnahme Kapitalrücklage	0	0	50.000	0	0	65.000		
	Einlage der Stadt gemäß GV-Vertrag		1.021.500	1.338.300			1.336.500		
	Entnahme Kapitalvermögen Ifd. Jahr	1.006.389	1.006.389	1.388.300	1.388.300	1.338.300	1.401.500	1.336.500	

Finanzplan 2014 bis 2016

	IST 2014 EUR	WP 2015 EUR	WP 2016 EUR
Einnahmen			
Einzahlung Kapital	0,00	0,00	0,00
Verwendung Kapitalrücklage	0,00	50.000,00	65.000,00
Zuführung Kapitalrücklage			
- Festbetragseinlage gem. Haushaltsentwurf	964.580,00	1.163.900,00	1.162.100,00
- Variable Einlage	174.400,00	174.400,00	174.400,00
Abschreibungen	42.520,00	45.800,00	49.600,00
Summe Einnahmen	1.181.500,00	1.434.100,00	1.451.100,00
Ausgaben			
Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplanung	-813.869,00	1.238.300,00	-1.251.500,00
Beteiligung H.d.W.	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
Investitionen lt. Investitionsplan	-114.198,00	-45.800,00	-49.600,00
Summe Ausgaben	-1.078.067,00	1.434.100,00	-1.451.100,00
Veränderung der liquiden Mittel	103.433,00	0,00	0,00

Vermögensplan 2014 bis 2016

	IST 2014	WP 2015	WP 2016
	EUR	EUR	EUR
Zugänge			
Einzahlung Kapital	0,00	0,00	0,00
Verwendung Kapitalrücklage	0,00	50.000,00	65.000,00
Zuführung Kapitalrücklage			
- Festbetragseinlage gem. Haushaltsentwurf	964.580,00	1.163.900,00	1.162.100,00
- Variable Einlage	174.400,00	174.400,00	174.400,00
Abschreibung	42.520,00	45.800,00	49.600,00
Summe Einnahmen	1.181.500,00	1.434.100,00	1.451.100,00
Abgänge			
Investitionen	114.198,00	45.800,00	49.600,00
Beteiligung H.d.W.	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Zuweisung zum Erfolgsplan	813.869,00	1.238.300,00	1.251.500,00
Summe Ausgaben	1.078.067,00	1.434.100,00	1.451.100,00
Unter- /überdeckung	103.433,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		
		Erläuterungen zum WP 2016
	Erträge	
01	Beteiligungen an Marketingmaßnahmen	Differenz -101 T€: Der verringerte Planansatz begründet sich durch das Auslaufen der Standortmarketingkampagne "best choice" im zweiten Halbjahr 2016, sowie verringerte Einnahmen aus der Übernahme der Kommunikationsmaßnahmen zum Thema "Elektrromobilität" für die Stadt Braunschweig.
02	Erlöse aus Werberechten	Keine Veränderung zu 2015. Der Vertrag über die Werberechte wurde zum 01.07.2012 auf die Gesellschaft übertragen. In den Werten sind Festpacht und variable Pacht enthalten.
03	Erlöse aus tourist. Produkten u. Marketing	Differenz +18 T€: Die Erlöse der touristischen Produkte erhöhen sich durch zusätzliche Einnahmen aus dem Projekt "Lichtparcours 2016".
04	Erlöse aus Convention	Differenz -52,5 T€: Auslaufen bestehender Kooperationsvereinbarungen zum CBBS. Auslauf des Vertrages mit der Stadthalle zum Kongressmarketing.
05	Erlöse aus Eigenveranstaltungen	Keine Veränderung zu 2015.
06	Erlöse aus Sondernutzungen	Differenz +7 T€: Leichte Steigerung der Erlöse aus Sondernutzungen unter anderem durch Steigerung der Sondernutzungsgebühren.
07	Sonstiges	Differenz +33 T€: Steigerung durch die Auflösung von Abgrenzungen aus in Vorjahren vereinnahmten Kooperationsbeiträgen für die laufenden Projektkosten "best choice", CBBS und Merian, sowie Raumkostenerstattungen durch Braunschweig Zukunft GmbH für den neuen Standort Schuhstraße 24.
08	Rechnungsabgrenzung für Projekte 2015/2016	Übertragung von Mitteln für Projekte Standort- und Kulturmarketing aufgrund vertraglicher Verpflichtungen in 2015.

	Aufwendungen	
09	Personalkosten	Differenz: + 169 T€: Erforderliche tarifliche Anpassungen, Stufungen und Höhergruppierungen. Personalbedarf für den Betrieb des Cafés in der Touristinfo, Krankheitsvertretung und für die wachsenden Erfordernisse im Kommunikationsbereich. Desweiteren ist ein Stellenanteil für das neue zentrale Koordinationsbüro im CBBS berücksichtigt.
	davon städtische Mitarbeiterinnen (nachrichtlich)	Nachrichtliche Ausweisung des Anteils der Personalaufwendungen, da diese im Jahresabschluss dem Materialaufwand zugeordnet werden.
10	Raumkosten	Differenz: +56 T€: Erhöhung durch Standortwechsel und Doppelmieten; teilweise Erstattung durch Untermietverhältnis Braunschweig Zukunft GmbH.
11	Bürokommunikation	keine Veränderung
12	Marketingmaßnahmen	Differenz -210 T€: Verringerung durch Auslaufen der Standortmarketingkampagne im Oktober 2016, sowie den Wegfall des Projektes Schaufenster "Elektromobilität" Ende 2015. Beitrag zur Konsolidierung durch Aussetzen der Maßnahmen zum Kultur-, Forschungs- und Fach- und Führungskräftemarketing
13	Werberechte	keine Veränderung
14	touristische Produkte und Marketing	Differenz + 18 T€: Analog der Ertragsverbesserung durch das Projekt "Lichtparcours 2016"
15	Convention	Differenz: -49,7 T€: Geringerer Mitteleinsatz durch auslaufende Kooperationsverträge unter anderem mit der Stadthalle.
16	Eigenveranstaltungen	Differenz: - 2 T€: Verringerung des Aufwandes bei verschiedenen Veranstaltungen u.a. bei den Fahrradtagen bei gleichbleibender Erlössituation.
17	Entgelt für Sondernutzungen	keine Veränderung
18	sonstige Aufwendungen	Differenz +35 T€: Vorwiegend durch Umbau der neuen Mieträumlichkeiten Schuhstraße 24.
19	Abschreibungen	Differenz +4T€: Die Abschreibungen erhöhen sich durch die erforderlichen Einbauten in den neuen Räumlichkeiten.
20	Aufwand Haus der Wissenschaft BS	keine Veränderung

Stadt



Braunschweig

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH
Entwurf

Wirtschaftsplanung
für das Jahr
2016

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

Stand 17.09.2015

	WP 2014		WP 2015		Prognose 2015		WP 2016		Kommentar 2016
	in EUR		in EUR				in EUR		
1 Sponsorengelder	70.000,00 €		95.000,00 €		103.000,00 €		95.000,00 €		freier Gelder + Veranstaltungssponsoring
2 Science Club	15.000,00 €		20.000,00 €		8.500,00 €		18.000,00 €		erfordert 10 neue Mitglieder
3 Fördergelder	133.000,00 €		217.500,00 €		241.000,00 €		130.000,00 €		Ziel: BMBF (Science Slam), "kleine" Forschernacht, Zusatzförderung von Projekten; Wegfall SFE u. "große" Forschernacht
4 Erlöse Raumvermietung	30.000 €		35.000 €		38.500 €		35.000 €		nur DL, die nicht in Zusammenhang stehen mit Eigenen-/Kooperationsveranstaltungen; Auftrennung sollte überdacht werden, da Abgrenzung nicht eindeutig ist!
5 Erlöse aus Dienstleistungen	22.000,00 €		22.000,00 €		22.400,00 €		20.000,00 €		Alle Gelder, die wir durch Beteiligungen von Partnern oder durch Eintrittsgelder etc.
6 Erlöse aus eigenen VA	10.000,00 €		10.000,00 €		15.700,00 €		28.000,00 €		erhalten
7 sonstige Erlöse (nur echte!)	1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		500,00 €		Zinsen etc.
SUMME ERTRÄGE	281.000,00 €		400.500,00 €		430.100,00 €		326.500,00 €		
WP Aufwendungen	2014 WP		2015 WP				2016		
8 Personal	230.000 €		290.000 €		307.000 €		255.000 €		
10 Bürokommunikation	6.500 €		7.000 €		8.400 €		7.000 €		
11 Raumvermietung	16.000 €		18.500 €		14.000 €		16.000 €		
13 Betriebskosten	15.500 €		16.500 €		17.000 €		20.000 €		erhöht wegen KSK
15 Förderprojekte	70.000 €		149.000 €		97.000 €		82.000 €		Fördergelder teilweise auch für "Eigenveranstaltungen" (Teilförderung)
16 Eigenveranstaltungen	57.000 €		65.500 €		112.000 €		76.000 €		(mindestens Sachkosten müssen finanziert sein, insgesamt auch Personal, ist in 8
17 Marketingmaßnahmen	35.000 €		15.000 €		17.000 €		20.000 €		Überarbeitung Webseite erforderlich, Vorbereitung 2017 (10J)
18 sonst. Aufwendung	13.000 €		24.000 €		26.000 €		18.000 €		für Strategie weiter Beratung und Fortbildung erforderlich
19 Abschreibungen	24.000 €		18.000 €		18.000 €		18.000 €		ggf. Neuanschaffung, Leitsystem etc.
SUMME AUFWENDUNGEN	467.000,00 €		603.500 €		616.400 €		512.000 €		

Jahresergebnis -186.000,00 € -203.000,00 € -186.300,00 € -185.500,00 €

Hinweis zu Prognose 2015: geplante Einlage des AGV konnte in 2015 noch nicht umgesetzt werden, da der Gesellschaftsvertrag erst 2016 geändert wird; die Zahlung in Höhe von 5.000 Euro wird in 2015 über Rechnung/DL o. Sponsoring

Gesellschaftereinlage 162.000,00 € 167.000,00 € 162.000,00 € 167.000,00 €
 Entnahme Kapitalvermögen -24.000,00 € -36.000,00 € -24.300,00 € -18.500,00 €

Finanzplan 2016 / Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Stand: 17.09.2015

	WP 2014	WP 2015	WP 2016
Einnahmen	EUR	EUR	EUR
Einzahlung Kapital	0	0	
Kapitalreserve	97.000	79.000	49.000
Zuführung Kapitalrücklage			
BSM	150.000	150.000	150.000
KU	12.000	12.000	12.000
AGV	0	5.000	5.000
Abschreibungen	24.000	18.000	18.000
Summe Einnahmen	283.000	264.000	234.000
Ausgaben			
Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplanung	-186.000	-203.000	-185.500
Investitionen lt. Investitionsplan	-24.000	-18.000	-18.000
Summe Ausgaben	-210.000	-221.000	-203.500
Veränderung der liquiden Mittel	73.000	43.000	30.500

Vermögensplan 2016 / Haus der Wissenschaft Braunschweig

Stand: 17.09.2015

	WP 2014	WP 2015	WP 2016
Zugänge	EUR	EUR	EUR
Einzahlung Kapital	0	0	0
Kapitalreserve	100.000	79.000	49.000
Zuführung Kapitalrücklage			
BSM	150.000	150.000	150.000
KU	12.000	12.000	12.000
AGV	0	5.000	5.000
Abschreibung	24.000	18.000	18.000
Summe Einnahmen	286.000	264.000	234.000
Abgänge			
Investitionen	24.000	18.000	18.000
Zuweisung zum Erfolgsplan	186.000	203.000	185.500
Summe Ausgaben	210.000	221.000	203.500
Unter- /Überdeckung	76.000	43.000	30.500